

Voraussetzungen & Fähigkeiten

Zellstoff Stendal – Europas modernste Zellstofffabrik

Zellstoff Stendal gehört zur amerikanisch-kanadischen Mercer International Group, die auch Zellstofffabriken in Blankenstein/Thüringen und Castlegar/Kanada betreibt.

Wir sind Europas modernstes Zellstoffwerk. Wir produzieren hochwertigen Zellstoff aus Nadelholz für Papierfabriken in Deutschland und in aller Welt.

Wir sind zugleich Deutschlands größtes Biomassekraftwerk. Aus den Holzbestandteilen, die nicht zu Zellstoff verarbeitet werden können, erzeugen wir Bioenergie.

Wir beschäftigen in Arneburg ca. 600 Mitarbeiter, davon 30 Auszubildende.

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Wir suchen jedes Jahr motivierte und zielstrebige junge Menschen, die Interesse an einer Berufsausbildung in einem internationalen Unternehmen haben.

Bewerbungsfrist ist der 30. November. Die Bewerbung sollte folgendes beinhalten:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten drei Schulzeugnisse
- Angaben zu Praktika und Freizeitaktivitäten

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen aus der Altmark, denn wir möchten jungen Menschen aus unserer Region eine Perspektive hier im Lande bieten. Herzlich willkommen sind auch BewerberINNEN für technische Berufsausbildungen.



Ausbildungsberuf

Industriemechaniker/-in



Berufsbild

Tätigkeiten

Industriemechaniker werden bei uns im Bereich Instandhaltung, Schwerpunkt Mechanik, eingesetzt.

Industriemechaniker:

- drehen, fräsen, bohren, schleifen, schweißen, schrauben, etc.
- programmieren und bedienen numerisch gesteuerte Maschinen,
- montieren und demontieren Maschinen, richten diese ein, nehmen sie in Betrieb und überprüfen deren Funktionen,
- ermitteln die Ursache von Fehlern und Störungen und führen notwendige Instandhaltungsarbeiten durch,
- planen Arbeitsaufgaben anhand technischer Unterlagen und dokumentieren Instandhaltungsarbeiten.

Perspektiven

- Tätigkeit in den verschiedenen Bereichen der industriellen Produktion, z.B. Verfahrenstechnik, Nahrungsmitteltechnik, Energietechnik
- Spezialisierungsmöglichkeiten durch Teilnahme an Lehrgängen, Kursen oder Seminaren, z.B. in den Bereichen Fertigungstechnik, Produktionstechnik, CNC-Technik, Elektrotechnik, etc.
- Aufstiegsfortbildung als Industriemeister/-in der Fachrichtung Metall oder als Techniker/-in der Fachrichtung Maschinenbau

Ausbildung

Organisation

- 3 ½-jährige Ausbildung im dualen System
- Berufsschule im 1. Lehrjahr in Stendal, danach in Haldensleben (Kosten für die notwendige Unterbringung übernimmt das Unternehmen)
- überbetriebliche Lehrgänge in Stendal
- bei Interesse und Eignung auch Qualifizierung zum Anlagenfahrer im 3. Ausbildungsjahr möglich

Inhalte

- mechanische und physikalische Größen
- Bauelemente mit handgeführten Werkzeugen fertigen
- Bauelemente mit numerisch gesteuerten Maschinen fertigen
- einfache Baugruppen montieren und demontieren
- technische Systeme herstellen, in Betrieb nehmen und warten
- technische Systeme planen, realisieren und optimieren
- Prozessqualität überwachen und Betriebsfähigkeit sicherstellen
- überdurchschnittliche Qualifikation durch zahlreiche externe Lehrgänge (Metall- und Messtechnik, Brennschneiden und Schweißen, Antriebstechnik, CNC-Programmierung, etc.)